

1. Änderungssatzung

zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bersenbrück vom 09.12.2014

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes i. d. F. vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.03.2019 (Nds . GVBl. S. 70) und der §§ 1,2,und 3 des Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20.04.2018 (Nds. GVBl S. 121) hat der Rat der Stadt Bersenbrück in seiner Sitzung am 03.12.2019 folgende 1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 09.12.2014 beschlossen:

Artikel I

§ 9a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

9a

Steuersätze

Bei Spielgeräten entsprechend den Fällen des § 9 Abs. 2 beträgt der Steuersatz 20 % des Einspielergebnisses.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bersenbrück, den 03.12.2019

Stadt Bersenbrück

Der Bürgermeister

Christian Klütsch